Kurzbiografie-Nr. 9060. Online seit 14.01.2013, aktualisiert am 14.05.2013.

Eustachy Sapieha

† 02. August 1881; * 20. Februar 1963

Polnischer Gutsbesitzer, Diplomat, Außenminister 1920-1921

1900-1904 Studium der Forstwirtschaft in Zürich, 1916 Leiter des Hauptfürsorgerats in Warschau, 1917 Mitglied im Nationalen Spendenkomitee der Exekutivabteilung des Provisorischen Staatsrats und Gesandter des Regentschaftsrats in der Schweiz, 1918 Vorsitzender des Grenzverteidigungskomitees in Warschau, 1919 Hausarrest wegen der Beteiligung an einem erfolglosen Putschversuch gegen die Regierung J#drzej Moraczewskis und Teilnahme am Sowjetisch-Polnischen Krieg sowie 1919 polnischer Gesandter in London, 1920-1921 polnischer Außenminister, 1921-1928 in verschiedenen Organisationen innenpolitisch aktiv, 1928-1929 Sejm-Abgeordneter des Parteilosen Blocks der Regierungsunterstützer, 1929 Rückzug aus der Politik, 1939-1941 in der Sowjetunion inhaftiert, 1941-1945 Bevollmächtigter des polnischen Roten Kreuzes in Nairobi, 1954-1959 Präsident der polnischen Exilregierung in London.

Literatur:

PAJEWSKI, Janusz, Sapieha, Eustachy Kajetan, in: Polski S#ownik Biograficzny 34 (1992-1993), S. 598-602.

Empfohlene Zitierweise:

Eustachy Sapieha, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Kurzbiografie Nr. 9060, URL: www.pacelli-edition.de/Biographie/9060. Letzter Zugriff am: 01.05.2024.